

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Saligia (N)  
Genre: Black Metal  
Label: Van Records  
Album Titel: Fønix  
Spielzeit: 42:33  
VÖ: 11.12.2015



Passend zur aktuellen Jahreszeit, bringen die 2006 gegründeten norwegischen Black Metalter Saligia ihre zweite Full-Length auf den Markt, die auf den Namen "Fønix" hört und ab dem 11.12.2015 erhältlich sein wird. Geboten bekommt man traditionell ausgerichteten Black Metal, der ebenso produziert ist.

Der Opener "Fire: Tear Apart the Veil" startet im Mittempobereich und bewegt sich auch vorwiegend in diesem. Leider macht der Song auch sehr schnell die Schwachstellen des Albums deutlich. Da wäre zunächst einmal der Schlagzeugsound. Dass es gerade im Black Metal-Bereich keine Hochglanzproduktion sein muss ist zwar verständlich, allerdings klingt das Schlagzeug extrem dünn und blechern, was mir doch mit der Zeit etwas auf die Nerven geht. Der Gesang besteht vornehmlich aus rauem gepresstem Schreien, erinnert mich ein wenig an die Jungs von Stilla und kann auch nicht wirklich punkten. Auch das an der Gitarre dargebotene möchte mir einfach nicht gefallen. Zu wenig Atmosphäre kommt hier auf. Ich vermisse einfach die hypnotischen Melodien, die einen so richtig in den Bann ziehen. Der Beginn des Albums lässt mich also schon mal alles andere als angetan zurück, doch wie sieht es mit den anderen Songs aus?

"Revelation: A Sign Reveals" macht den Gesamteindruck auch nicht gerade besser. Zwischendurch wird es mit an DSBM (Depressive Suicidal Black Metal) erinnerndem klagendem Kreischgesang versucht, ein paar Akzente zu setzen. Richtig nervtötend wird es allerdings, wenn es die Jungs es mit Klargesang versuchen. Klare Gesangseinlagen im Black Metal dürfen ja gerne mal etwas neben der Spur liegen, trotzdem ist auch hier irgendwo einfach die Schmerzgrenze erreicht. Die nächsten beiden Tracks reißen leider auch nicht viel mehr.

Der Rausschmeißer "Fønix-Flame Coronation" entpuppt sich letztlich als gar nicht mal so schlechte Nummer, die tatsächlich noch Atmosphäre aufkommen lässt und bei der auch ein klarer Gesangspart songdienlich eingesetzt wird. Wären mehr Songs dieses Kalibers auf dem Album vertreten hätte das Album gut werden können.

Fazit:

Saligia haben es mit "Fønix" leider nicht geschafft, ein wirklich überzeugendes Album zu kreieren, was wirklich schade ist, da sie ausgerechnet am Ende des Albums zeigen, dass es auch anders hätte sein können.

Punkte: 4/10

Anspieltipp: Fønix: Flame Coronation

Weblink: <https://www.facebook.com/salgia.info>

Lineup:

Ahzari - Gesang, Gitarre, Bass

V. - Schlagzeug

Tracklist:

01. Fire: Tear Apart the Veil
02. Revelation: A Sign Reveals
03. Abyss: In Darkness Forge Alight
04. Voices: Her Hidden Darkness
05. Fønix: Flame Coronation

Autor: Thrash Maniac 666